

**Information für die Öffentlichkeit gem. § 15 der 30. BImSchV  
für das Bezugsjahr 2008**

Die BIOWEST GmbH betreibt in Ennigerloh eine biologische Behandlungsanlage von Restabfällen nach den Bestimmungen der 30. BImSchV (30. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes).

Gem. § 15 der 30. BImSchV ist die Öffentlichkeit jährlich über die Emissionen der Anlage zu unterrichten. Nachfolgend werden die im Jahr 2008 gemessenen Emissionskonzentrationen den Emissionsgrenzwerten gegenübergestellt.

Die Werte beziehen sich auf Abgas im Normzustand.

Kontinuierlich gemessene Emissionen 2008:

<b>Emissionskomponente</b>	<b>Emissionsgrenzwert (Tagesmittelwert/ Monatsmittelwert)</b>	<b>Jahresmittelwert*</b>
Gesamtstaub	10 mg/Nm <sup>3</sup>	1,68 mg/Nm <sup>3</sup>
Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff	20 mg/Nm <sup>3</sup>	9,49 mg/Nm <sup>3</sup>
Distickstoffoxid (Fracht pro Tonne Input)	100 g/Mg	12,24 g/Mg
Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff (Fracht pro Tonne Input)	55 g/Mg	48,72 g/Mg

\* Jahresmittelwert aus Tagesmittelwerten bzw. Monatsmittelwerten (kontinuierliche Messung)

Durch Einzelmessungen bestimmte Emissionen 2008\*:

<b>Emissionskomponente</b>	<b>Emissionsgrenzwert</b>	<b>Jahresmittelwert</b>
Dioxine/ Furane (PCDD/F)	0,1 ng/m <sup>3</sup>	< 0,0022 ng/m <sup>3</sup>
Geruchsstoffe	500 GE	< 483 GE

\*\* Messzeitraum April 2009 durch RUK

Die kontinuierlichen Messeinrichtungen wurden durch sachverständige Stellen kalibriert und funktionsgeprüft. Die Ergebnisse der Messungen zeigen, dass alle Messwerte unter den vorgegebenen Grenzwerten liegen.

Sollte Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Herrn Jörn Düsterloh, Tel. 02524/ 9307-0.